

17.10.2017

An die Redaktionen Kultur / Medien / Hörfunk / Vermischtes**ARD Hörspieltage: Luther und das Sams**

Karlsruhe, 8.-12.11.2017 / Symposium zur Hörfunk- und Fernsehkritik / Wettbewerb um den Deutschen Hörspielpreis der ARD / Offizieller Start der ARD-Audiothek / Live im Web

Das wichtigste Hörspielfestival im deutschsprachigen Raum feiert vom 8. bis 12. November 2017 in Karlsruhe seine 14. Auflage. Den Auftakt macht am 8. November das Symposium zur Hörfunk- und Fernsehkritik „Lauter Likes?“. Medienjournalisten, Wissenschaftler und Programm-Macher diskutieren die Frage, ob Hörer und Zuschauer im Zeitalter der Algorithmen überhaupt noch professionelle Kritik benötigen. Höhepunkte des Programms sind die Live-Hörspiele, u. a. „Der Fall sola“ nach Motiven aus Luthers Sendbriefen vom Dolmetschen sowie „Eine Woche voller Samstage“ nach dem Kinderbuch von Paul Maar, der im Dezember seinen 80. Geburtstag feiert. Bei den Wettbewerben werden sechs Auszeichnungen mit einer Preissumme in Höhe von insgesamt 18.500 Euro vergeben.

Jury, Publikum und Macher diskutieren beim Deutschen Hörspielpreis der ARD

Im Mittelpunkt des Festivals im Zentrum für Kunst und Medien (ZKM) und der benachbarten Hochschule für Gestaltung (HfG) steht der Wettbewerb um den „Deutschen Hörspielpreis der ARD“. Die zwölf besten Hörspiele der ARD, des Deutschlandradios, von SRF und ORF konkurrieren um die Auszeichnung. Mit 5.000 Euro Preisgeld und honorarpflichtigen Wiederholungssendungen gilt sie als höchstdotierter Hörspielpreis Deutschlands. Alle Einreichungen werden öffentlich vorgeführt und von einer Fachjury unter Vorsitz von Thomas Böhm, Autor, Literaturvermittler und Moderator, vor Publikum diskutiert. Zum ersten Mal öffnet die Jury ihre Diskussionen auch für Fragen und Kommentare aus dem Publikum. Auch die Macher können sich direkt äußern. Der Gewinner wird am 11. November bestimmt. Beim Publikumspreis des Festivals, dem „ARD Online Award“, können die Hörer und User online auf www.hoerspieltage.ARD.de abstimmen. Alle eingereichten Stücke stehen dort vom 24. Oktober bis 11. November (18 Uhr) bereit.

„Nacht der Gewinner“ live im Radio

Zum zweiten Mal wird der „Deutsche Hörspielpreis der ARD – Beste schauspielerische Leistung“ vergeben. Über die Auszeichnung entscheidet als alleinige Jurorin in diesem Jahr Schauspielerin Tina Engel. In der „Nacht der Gewinner“ (11.11.) überreicht sie den Preis an eine Kollegin oder einen Kollegen. Die öffentliche Preisverleihung im ZKM, bei der noch drei weitere Hörspielpreise vergeben werden, übertragen sechs Radiokulturprogramme der ARD live oder zeitversetzt.

Krimi, Klangkunst, Kinderhörspiel

Im Rahmenprogramm der Hörspieltage: eine Krimi-Nacht, Klangkunst und Live-Hörspiele. „Der Fall sola“ (9.11.), eine Sprach-Performance des Liquid Penguin Ensembles zum Reformationsjubiläum,

verheißt genauso große und anspruchsvolle Unterhaltung wie das Improvisationstheater mit Krimi-Livehörspiel „Unerhört spontan“ (10.11.) vom Ensemble „hidden shakespeare“. Drama, Komik und Spannung verspricht die lange „ARD Radio Tatort“-Nacht (10.11.) mit Schauspieler Sönke Möhring, der den Ermittler Latotzke in den Episoden des WDR spielt. Der Londoner Klangkünstler Iain Chambers präsentiert seine neueste Arbeit „The House of Sound“. Highlight beim ARD Kinderhörspieltag am Sonntag (12.11.) ist das Live-Musikhörspiel „Eine Woche voller Samstage“ nach Paul Maar auf der großen Bühne in der HfG: mit Ilona Schulz als Sams, Andreas Helgi Schmid als Herr Taschenbier und Paul Maar als Erzählerstimme aus dem Off. Die Musik kommt von Bernd Keul & Band; die Geräusche erzeugt – ebenfalls live – Max Bauer.

Hörspiele hören mit der neuen ARD Audiothek

Am 8. November geht bei den ARD Hörspieltagen in Karlsruhe die ARD Audiothek offiziell an den Start. Von Hörspielen über Dokus bis hin zu Comedys – die neue App bündelt alle hochwertigen Inhalte aus dem ARD-Hörfunk und des Deutschlandradios und macht sie einfach und jederzeit über das Internet auf Abruf zugänglich. Die Besucher der Hörspieltage haben die Möglichkeit, direkt vor Ort die App auf ihre Smartphones herunterzuladen und auszuprobieren.

Veranstaltung von ARD und Deutschlandradio mit dem SRF und ORF

Veranstalter sind die ARD, Deutschlandradio sowie SRF und ORF. Die Organisation liegt in diesem Jahr beim federführenden SWR gemeinsam mit Radio Bremen und dem Saarländischen Rundfunk. Wolfgang Gushurst, Programmchef SWR2: „Aktuell gewinnt das Hörspiel über neue Umsetzungsformen wie Podcastserien und die Möglichkeiten des zeitsouveränen Hörens auch beim jungen Publikum neue Fans. Gerade bei den ARD Hörspieltagen bietet sich einmal im Jahr die Möglichkeit, sich intensiv über diese Entwicklungen auszutauschen, auch direkt mit dem interessierten Publikum. Auch das macht die ARD Hörspieltage zu einem besonderen Ereignis.“ Zum 12. Mal ist das Festival in Karlsruhe im ZKM und in der HfG zu Gast. Professorin Christiane Riedel, Geschäftsführender Vorstand ZKM: „Das Hörspiel erlebt einen ganz grundlegenden ‚Mediensprung‘. Bisher ging das Hörspiel zu einem bestimmten Zeitpunkt vom Rundfunksender zum Publikum. Durch die Digitalisierung wird der Sender auch zum Speicher. Das bisher passive Publikum wird zum individuellen Hör-Entscheider, der selbst festlegt, was er wann aus dem Speicher auswählt. Die Distribution des Hörspiels passt sich nicht mehr dem Sender an, sondern dem Empfänger.“

Live-Videostreams und weitere Infos zum Programm: www.hoerspieltage.ARD.de

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Ausnahmen sind das Live-Hörspiel „Der Fall sola“ und das Live-Improvisationshörspiel „Unerhört spontan“. Für „Eine Woche voller Samstage“ werden am Kinderhörspieltag Einlasskarten an der ARD-Infotheke im Foyer des ZKM vergeben.

Elektronische Pressemappe im Internet: www.SWR.de/Kommunikation
Pressefotos zum kostenlosen Download: www.ARD-foto.de

Pressekontakt: Oliver Kopitzke, Telefon: 07221 929-23854, E-Mail: oliver.kopitzke@swr.de
Interviewanfragen und Pressematerial: Gitta Deutz, Telefon: 0172 20 79 810,
E-Mail: pr@presseagentur-deutz.de